

**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender  
**Band:** 144 (1865)  
  
**Artikel:** Das Jahr 1865 hat 365 Tage  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-373233>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)




































**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Das Jahr 1865 hat 365 Tage.

## Bedeutung der in diesem Kalender vorkommenden Zeichen und Abkürzungen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Sonne, Mond und Planeten.	Mondszeichen.	Abkürzungen.
 ♈ Widder.	 Sonne.	 Vollmond.	M. Morgen.
 ♉ Stier.	 Mond.	 Letztes Viertel.	A. Abend.
 ♊ Zwilling.	 ☿ Merkur.	 Neumond.	m. Minuten.
 ♋ Krebs.	 ♀ Venus.	 ☾ Erstes Viertel.	A. M. Aufgang Morgens.
 ♌ Löwe.	 ♂ Erde.	 ☾ Ueber sich gehend.	U. M. Untergang Morgens.
 ♍ Jungfrau.	 ♂ Mars.	 ☾ Unter sich gehend.	Aufg. Aufgang.
 ♎ Waage.	 ♀ Ceres.	<b>Aspekten.</b>	Untrg. Untergang.
 ♏ Scorpion.	 ♀ Pallas.	 ☿ Zusammenkunft.	muthm. muthmaßliche.
 ♐ Schütz.	 ♀ Juno.	 ☿ Gegenschein.	v Viehmarkt.
 ♑ Steinbock.	 ☐ Vesta.	 ☾ Dritter Schein.	a. R. alter Kalender.
 ♒ Wassermann	 ♃ Jupiter.	 ☐ Vierter Schein.	
 ♓ Fische.	 ♄ Saturn.		
	 ♅ Uranus.		

## Finsternisse im Jahre 1865.


Es werden in diesem Jahre 2 Sonnen- und 2 Mondfinsternisse stattfinden, von denen letztere beiden auch in unsrer Gegend sichtbar sein werden.

Die erste Mondfinsterniß findet den 11. April statt. GröÙe der Verfinsternung stark 2 Zoll. Anfang um 4 Uhr 23 M. Morgens. Der Mond geht um 4 Uhr 52 M., vor der größten Verfinsternung, unter.

Die erste Sonnenfinsterniß ereignet sich den 25. April, Nachmittags, sichtbar ist dieselbe in Südafrika und Südamerika.

Die zweite Mondfinsterniß, sichtbar in Europa und Asien, beginnt den 10. Oktober um 10 Uhr 17 M. Abends, die Mitte, wobei der Mond 4 Zoll verfinstert wird, ist um 11 Uhr 18 M. und das Ende ein Viertel nach 12 Uhr.

Die zweite Sonnenfinsterniß, den 19. Oktober, fängt nach 2 Uhr Nachmittags an und endigt nach 8 Uhr. Sichtbar ist sie in einem großen Theile von Amerika, in West-Afrika und West-Europa; in unsrer Gegend kann dieselbe kaum mehr wahrgenommen werden.

 Die verehrl. Ortsbehörden sind höflichst gebeten, Verichtigungen und Abänderungen von Jahr- und Viehmärkten, sowie Errichtung neuer, dem Verleger des Appenzeller-Kalenders sofort mitzutheilen.



I.	Neuer Jänner.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat.
1. Weise aus Morgenland, Matth. 2.					
Sonnt	1 A Neujahr	9 4	Sonnen-Aufgang 7, 48 m. in Erdnähe. Auf	Unterg. 4, 20. 8 19	20 Achilles
Mont	2 Abel	10 20	☉ schein	= 20	21 Thomas
Dienst	3 Isaac	11 36	☉ trü-	= 21	22 Florin
Mittw	4 Titus	12. M.	☾ 4, 20 m. A. bes	= 22	23 Dagobert
Donst	5 Simeon	0 48	☾ Wet-	= 24	24 Adam Ev.
Freit	6 H. 3 Könige	2 1	☾ ter	= 26	25 Christtag
Samst	7 Isidor	3 9	☾ und	= 27	26 Stephan
2. Jesus lehrt im Tempel, Luk. 2.					
Sonnt	8 1 Erhard	4 14	Sonnen-Aufgang 7, 46 m. ☉ ☉ ☉ Schnee,	Unterg. 4, 27 m. 8 28	27 Joh. Ev.
Mont	9 Julian	5 15	☉ fort-	= 30	28 Kindleint.
Dienst	10 Samson	6 7	☉ beim C an	= 31	29 Jonathan
Mittw	11 Diethelm	Aufg.	☉ ☉ 11, 37 m. A.	= 33	30 David
Donst	12 Meinrad	5 34	☉ abwech-	= 34	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m.					
Freit	13 Hilari	6 36	☉ selnd	8 35	Jänner 1865. 1 Neujahr
Samst	14 Israel	7 39	☉ bald	= 37	2 Abel
3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2.					
Sonnt	15 2 Maurus	8 40	Sonnen-Aufgang 7, 44 m. trübe,	Unterg. 4, 36 m. 8 39	3 Isaac
Mont	16 Marzell	9 42	☉ bald	= 41	4 Titus
Dienst	17 Anton	10 43	☉ Erdferne. hei-	= 43	5 Simeon
Mittw	18 Priska	11 44	☐ ☉ ☉ tere	= 46	6 H. 3 Kön.
Donst	19 Martha	12. M.	☉ Tage.	= 49	7 Isidor
Freit	20 Sebastian	0 13	☉ 3, 14 m. M.	= 51	8 Erhard
Samst	21 Agnes	1 46	☉ Spä-	= 54	9 Julian
4. Vom Ausföhigen, Matth. 8.					
Sonnt	22 3 Vinzenz	2 48	Sonnen-Aufgang 7, 40 m. ter	Unterg. 4, 45. 8 57	10 Samson
Mont	23 Emerentia	3 46	☉ vor-	9 —	11 Gerson
Dienst	24 Timothe	4 44	☉ beim C her-	= 3	12 Meinrad
Mittw	25 Pauli Bek.	5 38	☉ scheid	= 5	13 Hilari
Donst	26 Polikarp	6 25	☉ rau-	= 7	14 Israel
Freit	27 Chrysostom	Untrg.	☉ 10, 8 m. M. hes	= 9	15 Maurus
Samst	28 Karl	6 44	☉ Wet-	= 11	16 Marzell
5. Vom Schifflein Christi, Matth. 8.					
Sonnt	29 4 Valeri	8 1	Sonnen-Aufgang 7, 32 m. C Erdnähe. ter	Unterg. 4, 57 m. = 13	17 Anton
Mont	30 Adelgunda	9 21	☉ beim C und	= 16	18 Priska
Dienst	31 Virgil	10 37	☉ Schneegeköber.	9 18	19 Martha
Erstes Viertel den 4. bringt Schnee.			Vollmond den 11. veränderlich.		
Letztes Viertel den 20. trüb.			Neumond den 27. bringt Schnee.		



# Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

## Der Wassermann.



Was nicht im Anfang ward bedacht,  
Wird nicht zu gutem End' gebracht.

## Neujahrsgruß.

Das alte Jahr mit seinen Sorgen  
Mit seinen Freuden, seinen Müh'n  
Liegt hinter uns — den Neujahrmorgen,  
Wir sehen ihn herauf nun zieh'n.  
— Darf man dir, neues Jahr vertrauen?  
Dir hoffend froh entgegenschaun?

Wir sahen viele trübe Tage,  
Getäuscht wohl manche Hoffnung ward;  
Und oft mit herbem, bitterm Schlage  
Traf hier und dort das Schicksal hart.  
— Wirfst du es, neues Jahr, vergüten?  
Was in dem alten Viele litten?

Doch nimmer, nimmermehr verzagen!  
Nicht muthlos sei das Menschenherz!  
Es wird auch wieder freundlich tagen,  
Schaut nur vertrauend himmelwärts:  
Dort oben führt die mächt'ge Hand  
Euch schützend durch dies Pilgerland.

Wocht' uns auch finstre Nacht bedecken,  
Der Morgen brach sich ewig Bahn;  
Wocht' Ungewitter, Sturm uns schrecken,  
Die Sonne brach doch wieder an:  
— So wird auch jede Trübsal enden,  
Der Herr wird es zum besten wenden.

## Jahr- und Viehmärkte im Jänner.

Amriswil, 1. Mittw. v  
Appenzell, Mittw. nach S. 3 König.  
Baden, letzten Dienst.  
Brugg, 2. Dienst. v  
Dießenhofen, 2. Mont.  
Grünningen, letzten Mont. v  
Menz, 3. Dienst. v  
Mnonau, 2. Donst.  
Langenargen, 3. Mont. v  
Laufenburg, 3. Freit.  
Pfäffikon, 3. Mont. v  
Rapperswil, Mittw. vor Lichtmeß.  
Rheinfelden, Mittw. vor Lichtmeß.  
Robersdo, 10. v  
Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen,  
1. Dienst. v Schiers, 2. v  
Stein am Rhein, letzten Mittw. v  
Tiefenlaken, 3. Donst. v  
Uster, letzten Donst. v  
Uznach, Dienst. nach Anton.  
Weinfelden, 2. u. letzten Mittw. v  
Willisau, letzten Donst. v  
Winterthur, Donst. vor Lichtmeß u.  
1. Donst. v  
Zofingen, 6. Zug, letzten Dienst.





























## Das ist etwas Anderes.

Ein alter Hosprediger eines kleinen Fürstenthums predigte eines Sonntags in der Schloßkirche sehr eifrig wider des Laster der Trunkenheit. Der Fürst dieses Ländchens war selbst ein großer Freund vom Trinken, und um diesen nicht zu beleidigen, schloß er seinen Vortrag mit den Worten: „Aber, werdet ihr sagen, unser gnädiger Fürst trinkt ja auch, — ja, das ist etwas Anderes, der hat's, dem schmeckt's! Wohl bekomm's ihm! Amen.“

## Die neuen Damenhüte.

Mit 18 Jahren wohlgethan.  
Mit 22 gehi's noch an,  
Mit 30 bewahr' uns Gott,  
Mit 36 Kinderspott.



II.	Neuer Hornung.		C Lanf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner.
Mittw	1 Brigitta		11 50		M= 9 23	20 Sebast.
Donst	2 <b>Lichtmef</b>		U. M.		mällig = 26	21 Agnes
Freit	3 Blasi		1 2	☾ 1, 47 m. M. et=	= 29	22 Vinzenz
Samst	4 Veronika		2 7	♂ beim C was	= 32	23 Emerent
6. Samen und Unkraut, Matth. 13. Sonnen-Aufgang 7, 23 m. Unterg. 5, 7 m.						
<b>Sonnt</b>	5 <b>Agatha</b>		3 9	☉ schein,	9 36	24 Timothe
Mont	6 Dorothea		4 3	♂ beim C bald	= 38	25 <b>P. Vel.</b>
Dienst	7 Richard		4 50	☾ aber	= 41	26 Polik.
Mittw	8 Salomon		5 32		= 44	27 Chrisost.
Donst	9 Apollonia		6 8		= 47	28 Karl
Freit	10 Scholastika		Aufg.	☉ 5, 8 m. A.	= 50	29 Valeri
Samst	11 Euphrosina		6 29	Schnee,	= 54	30 Adelg.
7. Von den Arbeitern im Weinberg, Matth. 20. Sonnen-Aufgang 7, 13 m. Unterg. 5, 17 m.						
<b>Sonnt</b>	12 <b>Septuag.</b>		7 31		so= = 57	31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. <b>Hornung.</b>						
Mont	13 Jonas		8 32	dann	10 —	1 Brigitta
Dienst	14 Valentin		9 33	☉ Erdferne. wie=	= 4	2 <b>Lichtmef</b>
Mittw	15 Faustin		10 32	der	= 8	3 Blasi
Donst	16 Juliana		11 34	h beim C ☉	= 11	4 Veronik.
Freit	17 Donat		A. M.	schein;	= 14	5 Agatha
Samst	18 Kaspar		0 54	☉ 10, 15 m. A.	= 17	6 Dorothea
8. Gleichniß vom Samen, Luf. 8. Sonnen-Aufgang 7, 1 m. Unterg. 5, 29 m.						
<b>Sonnt</b>	19 <b>Sexag.</b>		1 32	☉ in X je=	10 20	7 Richard
Mont	20 Euchar		2 30	☾ beim C doch	= 23	8 Salom.
Dienst	21 Eleonora		3 23		= 26	9 Apollon.
Mittw	22 Petri St.		4 13		= 28	10 Scholast.
Donst	23 Josua		4 55		= 32	11 Euphros.
Freit	24 <b>Matthias</b>		5 37	☾ beim C trüb	= 36	12 Susann.
Samst	25 Viktor		Unterg.	☉ 8, 40 m. A.	= 40	13 Jonas
9. Blinder am Wege, Luf. 18. Sonnen-Aufgang 6, 50 m. Unterg. 5, 39 m.						
<b>Sonnt</b>	26 <b>Fastnacht</b>		6 52	☉ Erdnähe. und	10 46	14 <b>Fastnacht</b>
Mont	27 Sara		8 12	öfters	= 50	15 Faustin
Dienst	28 Fastnachtdnst.		9 31	Schnee.	= 55	16 Juliana
Erstes Viertel den 3. bringt Sonnenschein. Letztes Viertel den 18. trüb.				Vollmond den 10. heiter. Neumond den 25. bringt Schnee.		



# Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

## Die Fische.



Billige Waaren an allen Ecken,  
Wo mögen nur billige Menschen stecken?

## Ganze Armut lastet schwer, halbe Armut drückt noch mehr.

Ganze Armut kennt nicht Sorgen,  
Kennt nicht Zwang, nicht Furcht, nicht Spott,  
Denn ihr Heut ist auch ihr Morgen,  
Heut und morgen lebt ihr Gott.  
Ganze Armut ist ein Panzer,  
Last zwar, doch auch Schild zugleich,  
Und ein Mensch, ein voller, ganzer,  
Ist noch selbst als Bettler reich.

Halbe Armut deckt die Blöße  
Mit geborgten Lappen zu,  
Leugnet ihres Jammers Größe,  
Täuschend mit erzwung'ner Ruh'.  
Scheut zurück vor harter Frohne,  
Sagt, zu leisten, was sie kann,  
Sperrt sich laut vor feilem Lohne,  
Nimmt ihn aber heimlich an.

Ganze Armut lastet schwer,  
Halbe Armut drückt noch mehr.

## Gewisse Zeichen.

Wenn die Diener reiten und fahren, so ist es ein Zeichen,  
— daß der Herr bald zu Fuße gehen wird.

Wenn gewisse Leute über den Zeitgeist klagen, so ist es  
ein Zeichen, — daß sie viel Zeit und wenig Geist haben.

Wenn ein Mädchen viele Liebhaber hat, so ist es ein  
Zeichen, — daß sie keinen Mann bekommen wird.

## Jahr- und Viehmärkte im Hornung.

Narau, letzten Mittw.  
Amriswil, 1. Mittw. v  
Appenzell, Mittw. nach Lichtmeß.  
Basserstorf, 2. Dienst.  
Bernegg, Fastnachtdienst.  
Bischofszell, Donst. vor Fastnacht.  
Brugg, 2. Dienst.  
Bülach, Dienst. nach Matthias.  
Chur, 4. v (Alle Churer Viehmärkte,  
welche auf einen Sonntag fallen,  
werden Tage vorher gehalten.)  
Dießenhofen, Mont. nach Lichtmeß.  
Dietikon, Fastnachtmont.  
Dornbirn, 2. Dienst. v  
Eglisau, Dienst. nach Lichtmeß.  
Elgg, am Aschermittwoch.  
Frauenfeld, Fastnachtmont.  
Göschwil, Fastnachtmont.  
Grüningen, Dienst. vor Matthias  
und letzten Mont. v  
Grüsch, 6. v  
Hausen, Fastnachtdienst.  
Herisau, Freit. nach Lichtmeß.  
Hundwil, Fastnachtdienst.  
Jlanz, 3. Dienst. v Küblis, 3. v  
Langenargen, 3. Mont. v  
Lichtensteig, Mont. nach Lichtmeß.  
Maienfeld, 2. Dienst. v  
Mettmensfetten, Donst. nach Lichtmeß.  
Pfäfers, 3. Mont. v Ragatz, 5.  
Ranzwil, 1. Mittw. nach Lichtmeß.  
Rapperswil, 1. Mittw. nach Lichtmeß.  
Rheineck, Montag nach Lichtmeß. v  
" Fastnachtmontag. v  
Samaden, 1. Freit. v  
Sargans, letzten Dienst.  
Schaffhausen, Dienst. nach Ascher-  
mittw. und 1. und 2. Dienst. nach  
Fastnacht. v Seewis, 6. v  
Sibswald, Donst. nach Matthias.  
Stechborn, Fastnachtdienst.  
Stein a. Rh., letzten Mittw. v  
Tiefenlinden, 3. Donst. v  
Ueberlingen, Mittw. nach Invokavit.  
Unterhallau, Mont. nach Lichtmeß.  
Uster, letzten Donst. v  
Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.  
Weinfelden, Mittw. vor Fastnacht.  
Wil, Dienst. nach Agatha.  
Willisau, Fastnachtmontag. v  
Winterthur, 1. Donst. v  
Wohlen, Mont. vor Fastnacht.  
Zoffingen, Fastnachtdienst.



III.	Neuer März.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Hornung.
Mittw	1 Aschermittw.	10 47	♀ beim C Bald	11 0	17 Donat
Donst	2 Simpliz	11 56	helle,	= 3	18 Kaspar
Freit	3 Kunigunda	u. M.	bald	= 6	19 Marian
Samst	4 Adrian	1 0	) 0, 56 m. N. trübe	= 9	20 Euchar
10. Versuchung Christi, Matth. 4. Sonnen-Aufgang 6, 36 m. Unterg. 5, 50 m.					
Sonnt	5 Invokavit	1 58	♂ beim C Tage,	11 12	21 Invokav.
Mont	6 Fridolia	2 47	mit-	= 15	22 Petri St.
Dienst	7 Perpetua	3 30	unter	= 18	23 Josua
Mittw	8 Fasten.	4 8	Re-	= 21	24 Matth.
Donst	9 Franziska	4 40	gen,	= 24	25 Viktor
Freit	10 Alexander	5 10	hier-	= 28	26 Nestor
Samst	11 Küngold	5 35	auf	= 31	27 Sara
11. Kanaisches Weiblein, Luk. 11. Sonnen-Aufgang 6, 23 m. Unterg. 5, 59 m.					
Sonnt	12 Reminisc.	Aufg.	11, 19 m. M.	11 33	28 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. März.					
Mont	13 Macedon	7 24	C Erdferne. an-	11 36	1 Albin
Dienst	14 Zacharias	8 25	haltend	= 40	2 Simpliz
Mittw	15 Melchior	9 25	schö-	= 44	3 Kunig.
Donst	16 Herebert	10 26	nes	= 47	4 Adrian
Freit	17 Gertrud	11 23	♀ größter Glanz.	= 50	5 Euseb
Samst	18 Gabriel	u. M.	♂ Wetter.	= 53	6 Fridolin
12. Der Stumme redet, Luk. 11. Sonnen-Aufgang 6, 8 m. Unterg. 6 9 m.					
Sonnt	19 Oculi Jos.	0 20	Tag u. Nacht gleich.	11 56	7 Perpet.
Mont	20 Emanuel	1 13	1, 14 m. N. in V	12 0	8 Philim.
Dienst	21 Benedikt	2 2	Frühlings Aufg.	= 4	9 Franz.
Mittw	22 Fasten	2 47	♂ ♂ ♂	= 7	10 Alexand.
Donst	23 Fidel	3 30	Noch	= 10	11 Küngold
Freit	24 Hermo	4 5	einige	= 13	12 Gregor
Samst	25 Mar. Verk.	4 40	ziem-	= 16	13 Mazed.
13. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5, 54 m. Unterg. 6, 20 m.					
Sonnt	26 Lätare	5 12	C Erdnähe. lich	12 20	14 Zachar.
Mont	27 Ruprecht	Unterg.	6, 6 m. M. kalte	= 24	15 Melchior
Dienst	28 Priskus	8 20	Tage	= 28	16 Herebert
Mittw	29 Eustach	9 37	und	= 31	17 Gertrud
Donst	30 Quirin	10 45	♀ beim C raubes	= 34	18 Gabriel
Freit	31 Valbina	11 48	Wetter.	= 37	19 Joseph
Erstes Viertel den 4. unbeständig. Vollmond den 12. bringt schönes Wetter.					
Letztes Viertel den 20. schön. Neumond den 27. rauhe Witterung.					



# Martius, März, hat 31 Tage.

## Der Widder.



„Wo fängt das Unrecht eigentlich an?  
Wo wer einem Andern weh' gethan.“

## Die verbreitetste Zeitschrift.

Welch kolossalen Aufschwung das deutsche Zeitungswesen in den letzten Jahren genommen hat, davon giebt die bekannte illustrierte Damenzeitung „Der Bazar“ einen sprechenden Beweis. Während man vor Jahrzehnden den Absatz solcher Journale nur nach Hunderten von Exemplaren zählte, wird der Bazar gegenwärtig in vier Sprachen und in einer Gesamtauflage von über 200,000 Exemplaren gedruckt und über den ganzen Erdkreis verbreitet. Die Zahl der Abonnenten beträgt bei der

in Berlin erscheinenden deutschen Original-Ausgabe	115,000,
in Paris erscheinenden französischen Ausgabe	37,000,
in London erscheinenden englischen Ausgabe	49,000,
in Cadix erscheinenden spanischen Ausgabe	10,000,
im Ganzen	211,000.

Die Narrheit liebt die Titel,  
Der Hoffahrt elke Tändelei!  
Die Weisheit lobt den Kittel  
Mit einem Herzen brav und frei!

## Jahr- und Viehmärkte im März.

Affoltern a. A., 2. Mont. vor Palmsonntag.	Appenzell, Mittw. vor Mittfasten und 14 Tage später. v
Alberschwenbi, 1. Mont.	Arbon, Freit. nach Mittfasten.
Altstätten, Donst. und Freit. nach Mittfasten.	Azmoss, 1. Dienst.
Amriswil, 1. Mittw. v u. Mittw. vor Lätare.	Bachnang, 1. Dienst., Lebermarkt.
	Bärentschweil, letzten Freit.
	Brugg, 2. Dienst. v

Chur, 5. u. 31. v  
Davos, 1. u. 29. v  
Dießenhofen, 2. Mont.  
Dietikon, Mont. vor Joseph.  
Dornbirn, 2. Dienst. v  
Embrach, Dienst. nach Joseph.  
Feuerthalen, letzten Dienst.  
Flawil, 2. Mont. Gais, 1. Dienst.  
Gams, Mont. vor Joseph.  
Grüningen, letzten Mont. v  
Grüsch, 4. v  
Heiden, Freit. vor Palmtag.  
Hemigkofen (bei Lettnang), am 1. Donst. v  
Horgen, 2. Donst. Glanz, 3. Dienst.  
Kastiel, 21. Kläven, 19.  
Kölliken, 3. Mittw.  
Kulm, 2. Freit. Landeck, 30.  
Langenargen, Mont. vor Lätare und 3. Mont. v Lauterach, 8.  
Müllheim, Mont. vor Palmtag.  
Oberstammheim, 1. Mont.  
Oetikon, Donst. nach Oskli.  
Ottenbach, Mont. vor Mittfasten.  
Peist, 2.  
Pfäfers, 3. Mont. v  
Rafz, Mittw. vor Joseph.  
Ragaz, Mont. nach Joseph.  
Rankwil, 1. Mittw. nach Joseph.  
Regensberg, Dienst. nach Gregor.  
Rehetobel, Freit. nach Lätare.  
Ruswyl (St. Luzern), 3. Montag.  
Saas, 2. v  
Samaden, 1. Freit. v  
Schaffhausen, 1. Dienst. v  
Schruns, Donst. vor Lätare.  
Sevelen, Samst. nach Joseph.  
Seewis, 4. v Sins, 28. v  
Sonthofen, Donst. nach Joseph.  
Stäfa, Donst. nach Oskli.  
Stein a. Rh., letzten Mittw. v  
Surrhein, 31. v  
Teufen, Mont. vor Palmtag.  
Tiefenlachen, 3. Donst. v  
Truns, 3. Mont. v  
Turbenthal, 2. Mont.  
Uster, letzten Donst. v  
Uznach, Samst. nach Mittfasten.  
Walb (Zürich), 2. Dienst.  
Waldbühl, 1. Mont. v  
Wegenstätten, 3. Dienst.  
Weiningen, 1. Mont.  
Wetzikon, Freit. nach Gregor.  
Willisan, letzten Donst. v  
Winterthur, 1. Donst. v  
Zell am Untersee, Mittw. nach Lätare.  
Zurzach, 1. Samst.



IV.	Neuer April.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter März.
Samst	1 Hugo		u. M.	8 beim C Kühle	12 38   20 Eman.
14.	Steinigung Christi, Joh. 8.		Sonnen-Aufgang 5, 38 m.	Unterg. 6, 31 m.	
Sonnt	2 <b>Juditha</b>		0 42	Wit-	12 41   21 Benedikt
Mont	3 Ignaz		1 28	1, 57 m. M. te-	= 46   22 Basil
Dienst	4 Ambrosi		2 7	rung,	= 50   23 Fidel
Mittw	5 Martial		2 41	mit	= 54   24 Hermo
Donst	6 Demetri		3 11	Ost-	= 58   25 <b>M. Vert.</b>
Freit	7 Zölestin		3 40	wind	13 3   26 Desideri
Samst	8 Maria		4 3	be-	= 6   27 Ruprecht
15.	Einzug Christi, Matth. 21.		Sonnen-Aufgang 5, 25 m.	Unterg. 6, 39 m.	
Sonnt	9 <b>Palmtag</b>		4 27	C Erdferne. glei-	13 9   28 <b>Palmtag</b>
Mont	10 Ezechiel		4 52	tet.	= 12   29 Eustach
Dienst	11 Philipp		Aufg.	5,4 m. M. C Fust.	= 15   30 Quirin
Mittw	12 Julius		8 18	h beim C Wieh-	= 18   31 Balbina
	Anbruch des Tages um 3, 51 m.		Abschied um 8, 9 m.		<b>April.</b>
Donst	13 Hoherdonst.		9 17	ren-	13 21   1 Hugo
Freit	14 <b>Charfreit.</b>		10 15	theils	= 25   2 Abund
Samst	15 Raphael		11 9	schöne	= 28   3 Ignaz
16.	Auferstehung Christi, Mark. 16.		Sonnen-Aufgang 5, 12 m.	Unterg. 6, 50 m.	
Sonnt	16 <b>Ostertag</b>		11 59	2 beim C Tage,	13 30   4 <b>Ostertag</b>
Mont	17 <b>Ostermontag</b>		u. M.	h hier-	= 34   5 <b>Ostern.</b>
Dienst	18 Osterdienst.		0 43	11, 57 m. u.	= 38   6 Demetri
Mittw	19 Werner		1 24	auf	= 41   7 Zölestin
Donst	20 Hermann		2 0	in 8 Regen,	= 44   8 Maria
Freit	21 Konstantin		2 37	bald	= 48   9 Sibilla
Samst	22 Rajus		3 8	aber	= 52   10 Ezechiel
17.	Verschlossene Thür, Joh. 20.		Sonnen-Aufgang 4, 59 m.	Unterg. 7, 0 m.	
Sonnt	23 <b>Quasimodog.</b>		3 39	wieder	13 55   11 Philipp
Mont	24 Albrecht		4 13	C Erdnähe. C schein	= 58   12 Julius
Dienst	25 Marx		Untg.	2,51 m. u. C Finst.	14 3   13 Egisipp
Mittw	26 Anaklet		8 22	♀ beim C Def-	= 6   14 Tiburti
Donst	27 Anastas		9 29	ters	= 9   15 Raphael
Freit	28 Vitalis		10 29	trüb	= 11   16 Daniel
Samst	29 Peter		11 21	oder	= 13   17 Rudolf
18.	Vom guten Hirten, Joh. 10.		Sonnen-Aufgang 4, 47 m.	Unterg. 7, 8 m.	
Sonnt	30 <b>Miserikord.</b>		u. M.	Regen.	14 16   18 Christof
Erstes Viertel den 3. kaltes Wetter.			Vollmond den 11. bringt schöne Tage.		
Letztes Viertel den 18. regnerisch.			Neumond den 25. unbeständig.		



# Aprilis, April, hat 30 Tage.

## Der Stier.



Hätt' ichs gethan, so wär' es schön —  
Von Andern ist's nicht anzuseh'n.

## Der menschenfreundliche Vikar.

Herr Vikar Seichelin war nicht als der beste Prediger, wohl aber als ein ächter Menschenfreund bekannt. Als er eines Sonntags-Nachmittags in der Laurenzkirche zu predigen hatte und seines Weges nach der Sakristei hin wandelte, bemerkte er ein schwaches Mütterlein, das mühsam die Stufen zu einem Seiteneingange der Kirche emporkletterte. Mitleidig eilte der Vikar herbei, um der Alten die Treppe hinaufzuhelfen. Oben angekommen bedankte sich das Weiblein schön und fragte: „Ei, wer predigt denn heute?“ — „Der Herr Vikar Seichelin,“ war die Antwort. — „So, Herrle, o dann helfet Se mir nur wieder runter,“ entgegnete die enttäuschte Kirchengängerin, und der Herr Vikar erfüllte großmüthig den peinlichen Wunsch.

Taumle nicht zu sehr im Glücke,  
Daß dein Herz es nicht erkennt,  
Um die Flamme schwärmt die Mücke,  
Bis sie endlich drin verbrennt!

## Jahr- und Viehmärkte im April.

Amriswil, 1. Mittw. v  
Appenzell, Mittw. vor Ostern und  
14 Tage später. v  
Arvigo, 30. v Au, 30.  
Baden, 23. Bauma, 1. Freit.  
Bernegg, Dienst. auf Georg. (Fällt  
dieser Name auf Dienst., so wird  
er an diesem Tage gehalten.)  
Bludenz, 26. v

Brugg, 2. Dienst. v  
Dießenhofen, 2. Mont.  
Dornbirn, Osterdienstag.  
Dürnten, 1. Dienst.  
Eglisau, Dienst. nach Georg.  
Ermingen, 15.  
Eschenbach, am 3. Dienst. v  
Fideris, 19. v  
Frauensfeld, am Mont. vor Philipp.

Geis, 1. Dienst.  
Gonten, 2. Mont. nach d. Ostermont.  
Grünlingen, letzten Mont. v  
Grüsch, 1. v  
Hemigkofen (bei Lettnang), letzten  
Donst. v  
Herisau, Freit. nach Georg.  
Hinwil, 3. Dienst.  
Hittisau, Mont. nach Quasimodog.  
Hundwil, 2. Dienst. vor der Landsgemeinde.  
Hanz, 3. Dienst. v  
Kaltbrunn, letzten Dienst. v  
Knonau, letzten Mont.  
Konstanz, Mont. nach Ostern und  
Mont. nach Miserikord.  
Küblis, 3. v Küßnacht, 22.  
Lachen, Osterdienst.  
Langenargen, 3. Mont. v  
Lichtensteig, Mont. nach Quasimodog.  
Lindau, Freit. vor Jubilate.  
Meilen, letzten Donst.  
Mosnang, Mittw. nach Georg.  
Neukirch (Bünden), letzten Dienst. v  
Pfäffikon, 3. Mont. v  
Rankwil, 1. u. 3. Mittw.  
Rapperswil, Ostermittwoch.  
Rheinau, Ostermittwoch.  
Rheinfelden, letzten Donst.  
Richterswil, Dienst. nach Georg.  
Samaden, 1. Freit. v  
Schaffhausen, 1. Dienst. v  
Schönengrund, letzten Dienst.  
Schrums, 2. Schuls, 22. v  
Schwyz, 2. Mont. nach Georg.  
Seewis, 1. v  
Sibwald, Donst. nach Georg.  
Sonthofen, letzten Mont. vor Georg.  
Stein a. Rh., letzten Mittwoch.  
Süs, 12. v  
Tamins, 1. Dienst.  
Thal, Mont. vor Georg.  
Tiefenlatten, am 3. Donst. v  
Urnäsch, letzten Donst.  
Uster, letzten Donst.  
Uznach, Samst. vor Ostern.  
Vallendas, 26. v  
Wädenschwil, Donst. nach Ostern.  
Wäggis, 23.  
Walb (Zürich), Osterdienstag.  
Wiesen, 15. v Wil, 23.  
Willisau, letzten Donst. v  
Winterthur, 1. Donst. v  
Zofingen, Osterdienst.  
Zug, Osterdienst.  
Zürich, Montag vor der Charwoche,  
Ledermesse.

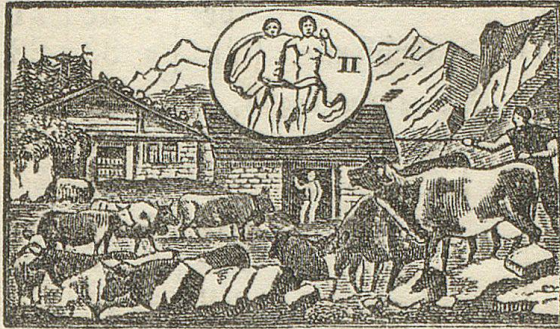


V.	Neuer Mai.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April.
Mont	1 Ph. Jakob	0 4		14 19	19 Werner
Dienst	2 Athanas	0 43	) 4, 42 m. A.	= 23	20 Hermann
Mittw	3 † Erfindung	1 12	♂ ☉ ♀ mäßig	= 25	21 Konst.
Donst	4 Florian	1 40	schöne,	= 28	22 Kajus
Freit	5 Gotthard	2 7	hei-	= 31	23 Georg
Samst	6 Paravizin	2 31	C Erdferne. tere	= 33	24 Albrecht
19.	Nach Trübsal Freude, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 36 m. Unterg. 7, 17 m.		
Sonnt	7 Jubilate	2 55	Früh-	14 36	25 Mary
Mont	8 Stanislaus	3 21	♂ ☉ ♀ lings-	= 40	26 Anaslet
Dienst	9 Beat	3 48	tage,	= 43	27 Anastas
Mittw	10 Gordian	Aufg.	● 9, 1 m. A.	= 46	28 Vitalis
Donst	11 Mamert	8 9	mei-	= 48	29 Peter
Freit	12 Pantraz	9 6	stens	= 50	30 Waldb.
	Anbruch des Tages um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m.				
Samst	13 Servaz	9 57	A beim C eben-	14 52	1 Phil. Jb.
20.	Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 25 m. Unterg. 7, 28 m.		
Sonnt	14 Kant. Bonif.	10 44	☾ so	14 54	2 Athanas
Mont	15 Sophia	11 25	lieb-	= 57	3 † Erfind.
Dienst	16 Peregrin	A. M.	lich	15 1	4 Florian
Mittw	17 Moses	0 3	als	= 5	5 Gotthrd.
Donst	18 Isabella	0 35	☾ 7, 17 m. M.	= 8	6 Paraviz.
Freit	19 Potentiana	1 7	frucht-	= 10	7 Juvenal
Samst	20 Christian	1 40	bar,	= 12	8 Stanisl.
21.	So ihr den Vater bittet, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 17 m. Unterg. 7, 36 m.		
Sonnt	21 Rogate	2 10	☉ in II wohl	15 14	9 Beat
Mont	22 Helena	2 43	C Erdnähe. auch	= 16	10 Gordian
Dienst	23 Dietrich	3 19	Ge-	= 18	11 Mamert
Mittw	24 Johanna	Untrg.	● 11, 27 m. A.	= 20	12 Pantraz
Donst	25 Auffahrt	8 13	witter,	= 22	13 Auffahrt
Freit	26 Beda	9 9	♂ beim C ☉	= 24	14 Bonifaz
Samst	27 Luzian	9 57	☾ schein	= 26	15 Sophia
22.	H. Geistes Zeugniß, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 12 m. Unterg. 7, 43 m.		
Sonnt	28 Grandi	10 37	mit	15 27	16 Peregr.
Mont	29 Maximilian	11 12	Regen	= 28	17 Moses
Dienst	30 Hiob	11 42	wech-	= 29	18 Isabella
Mittw	31 Petronella	u. M.	selnd.	= 30	19 Potent.
Erstes Viertel den 2. bringt schönes Wetter.			Vollmond den 10. heiter.		
Letztes Viertel den 18. fruchtbare Witterung.			Neumond den 24. veränderlich.		



# Majus, Mai, hat 31 Tage.

## Die Zwillinge.



Dem Zufall dankst du mehr im Leben,  
Als dein Verdienst dir je gegeben.

## Das gestörte Verhältniß.

„Da sieh' mal, Karo! wie der Privatdozent einherstolzirt mit seiner Braut, die jetzt Dein sein könnt'! Du bist wohl ein Kameel, daß Du Dein amour mit dem netten, reichen Mäd'el nit fortg'setzt hast!“

„Ich hab' sie ja fortg'setzt!“

„Warum hast dann nit zeitig um sie angehalten?“

„Ich hab' ja um sie anhalten wollen und bin deßhalb 'mal extra in die Familie 'gangen. Aber sieh'! da schlägt der Teufel drein, daß grad' ihr Bruder, der Forstpraktikant, da sein muß; der fangt mit mir ein Gespräch an über meine Diana und über dem Hund ist die ganze Sach' wieder verschwätzt worden.“

Die ganze Weisheit junger Thoren  
Ist keinen Tag Erfahrung werth.

Wenn nur die Dummköpfe wenigstens so viel Verstand  
hätten, nicht klug sein zu wollen.

## Jahr- und Viehmärkte im Mai.

Aarau, letzten Mittw.  
Alberschwendli, 1. Mont.  
Altstätten, 1. Mittw. a. R.  
Amriswil, 1. Mittw. v  
Appenzell, 1. u. letzten Mittw.  
Arbon, Mont. nach Auffahrt.  
Bülach, letzten Dienst.

Bischofzell, Mont. vor Auffahrt.  
Bludenz, 1. v Brugg, 2. Dienst.  
Chur, 1. v, 12. Jahrm.  
Davos, 25. v  
Dießenhofen, 2. Mont.  
Dornbirn, 2. Dienst. v  
Ed, 2. Ermatingen, 2. Dienst.

Flaach, letzten Donst.  
Flums, letzten Dienst.  
Frick, 1. Mont. Fürstenaau, 5.  
Gezis, 2. Mont. Glarus, 2.  
Göfau, 1. Mont.  
Gottlieben, 1. Mont.  
Grüningen, Dienst. vor Auffahrt u.  
letzten Mont. v Grösch, 2. v  
Heiden, 1. Freit.  
Jenaz, 11. Manz, 10. v  
Immenstadt, 2. Mont. v  
Klosters, 28. v Küblis, 30. v  
Lachen, Pfingstdienst.  
Langenargen, 3. Mont.  
Lautrach, 20. Lenzburg, 1. Mittw.  
Marthalen, 1. Mont. Muri, 3.  
Oberried, 1. Dienst. Oberjaren, 26. v  
Pfäfers, 1. Dienst. 3. Mont. v  
Rantwil, 1. und 3. Mittw.  
Rapperswil, Pfingstmittw.  
Reichenau, letzten Mont. v  
Remüs, 15. v  
Rheineck, Mont. nach Kantate.  
Rheinfelden, 1. Mittw.  
Rorschach, Donst. vor Pfingsten.  
Roveredo, 22.—26. v  
Samaden, 1. Freit. v  
St. Gallen, 2. Mittw. vor Auffahrt.  
Sargans, 1. Dienst. Savien, 23. v  
Schaffhausen, 1. Dienstag v und  
Pfingstdienst.  
Schleins, 4. v  
Schwellbrunn, 1. Dienst.  
Seewis, 2. v  
Sonthofen, Pfingstdienst.  
Stadel, Dienst. vor Auffahrt.  
Stedborn, 1. Donst.  
Stein a. Rh., letzten Mittw. v  
Tiefenlachen, 3. Donst. v  
Tinggen, letzt. Mont. v Truns, 1. v  
Urmein, 24. v Uster, letzten Donst.  
Uznach, 2. Dienst.  
Valkava, 1. v Waldbühl, 1.  
Wallenstadt, vorletzten Dienst.  
Waltensburg, 24. v  
Weinfelden, 1. Mittw.  
Werdenberg, Mont. nach Georg a. R.  
Wil, 1. Dienst.  
Wildhaus, vorletzten Dienst.  
Willisau, letzten Donst.  
Winterthur, Donst. vor Auffahrt u.  
1. Dienst. v  
Wohlen, Mont. vor Auffahrt.  
Zernez, 28. v  
Zofingen, Pfingstdienst.  
Zug, Pfingstdienst. Zürich, 1.  
Zurzach, Samst. nach Pfingsten.

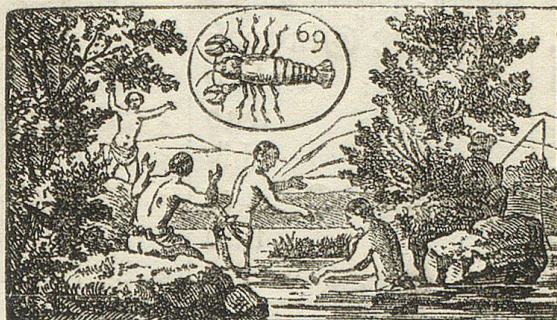


VI.	Neuer Brachmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Mai.
Donst	1 Nikodem	0 9	☾ 8, 59 m. M. Un-	15 31	20 Christian
Freit	2 Marzellan	0 34	be-	= 32	21 Konstant
Samst	3 Erasmus	1 0	☾ Erdferne. stän-	= 33	22 Helena
23. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 50 m.					
Sonnt	4 Pfingsten	1 24	dig,	15 34	23 Pfingst.
Mont	5 Pfingstmont.	1 50	h beim ☾ öf-	= 35	24 Pfingstm
Dienst	6 Pfingstdienst.	2 19	ters	= 36	25 Urban
Mittw	7 Fronfasten.	2 52	Re-	= 37	26 Beda
Donst	8 Medard	3 32	gen	= 38	27 Luzian
Freit	9 Miriam	Aufg.	☉ 10, 18 m. M.	= 39	28 Wilhelm
Samst	10 Onophrion	8 42	☾ beim ☾ und	= 40	29 Maxim.
24. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 55 m.					
Sonnt	11 Dreifaltigk.	9 26	☾ trübe	15 41	30 Dreifalt.
Mont	12 Basilides	10 4	Wit-	= 42	31 Petron.
Anbruch des Tages um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachmonat.					
Dienst	13 Felizitas	10 40	te-	15 43	1 Nikodem
Mittw	14 Ruffin	11 12	rung;	= 44	2 Marzell.
Donst	15 Fronleichn.	11 42	☉ ☉ ☾ hierauf	= 45	3 Erasm.
Freit	16 Justina	11. M.	☾ 0, 31 m. M.	= 46	4 Eduard
Samst	17 Gaudenz	0 11	einige	= 47	5 Reinhd.
25. Vom reichen Mann, Luk. 16. Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 59 m.					
Sonnt	18 1 Arnold	0 44	☾ Erdnähe. schöne	15 47	6 Gottfrd.
Mont	19 Gervas	1 18	Tage.	= 48	7 Kasimir
Dienst	20 Silver	1 57	Längster Tag.	= 48	8 Medard.
Mittw	21 Albanus	2 40	☉ in ☉ 11, 15 m. M.	= 48	9 Miriam
Donst	22 10,000 R.	3 30	Sommers Anfang.	= 47	10 Onophr.
Freit	23 Edeltrud	Unterg.	☾ ☉ 8, 37 m. M.	= 47	11 Barnab.
Samst	24 Joh. Täufer	8 32	M-	= 46	12 Basilid.
26. Vom großen Abendmahl, Luk. 14. Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 8, 0 m.					
Sonnt	25 2 Eberhard	9 9	mällig	15 46	13 Felizitas
Mont	26 Paulus	9 43	bestän-	= 45	14 Ruffin
Dienst	27 7 Schläfer	10 11	dig	= 45	15 Vitus
Mittw	28 Benjamin	10 37	☉ ☉ ☉ schönes	= 44	16 Justina
Donst	29 Peter Paul	11 2	Wetter.	= 43	17 Gaudenz
Freit	30 Pauli Geb.	11 25	☾ Erdferne.	= 42	18 Arnold
Erstes Viertel den 1. unbeständig. Vollmond den 9. regnerisch.					
Letztes Viertel den 16. schönes Wetter. Neumond den 23. bringt schönes Wetter.					



# Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

## Der Krebs.



Bald — und du hast Alles vergessen,  
Bald — und Alles hat dein vergessen.

## Furchtbare Folgen eines Traumes.

Ein schrecklicher Vorfall hat eine glückliche Familie in Hamburg plötzlich zu einer recht unglücklichen gemacht. Die Frau vom Hause hatte Vormittags ihr schlafendes Kindlein von einigen Monaten kurze Zeit verlassen und als sie wieder ins Zimmer tritt, findet sie die Kaze auf der Wiege sitzen und das Kind anstarren. Sie erschrickt und jagt die Kaze herab. Mittags erzählt sie den Vorfall ihrem Mann, der darauf äußert, daß es doch auch sehr unvorsichtig sei, die Kaze allein bei dem Kinde im Zimmer zu lassen. Die Sache macht auf die etwas nervenschwache Frau tiefen Eindruck. Als sie Abends zu Bette geht, mag sie das Kind nicht, wie gewöhnlich, der Wiege anvertrauen, sondern nimmt es mit sich ins Bett. Sie schläft ein und träumt von der Kaze. Das Thier, mit funkelnden Augen, starrt ihr Kind an, im Begriffe, sich auf dasselbe zu stürzen. Die Mutter fährt in der höchsten Beängstigung empor, greift nach ihrer Meinung das schreckliche Thier und schleudert es gegen die nahe Wand. Das Geschrei ihres Kindes ruft die noch Schlaftrunkene zum Bewußtsein; gräßliches Erwachen: sie hat ihr Kind mit dem Köpfchen gegen die Wand geworfen. Ein Arzt wird schleunigst herbeigerufen, vermag aber das Kind nicht zu retten, das bald darauf den letzten Athemzug aushaucht.

## Drei große Aerzte.

Der berühmte Arzt Durocelin war bei seinem Sterben von mehreren Aerzten umgeben, die seinen Verlust bedauerten. „Meine Herren,“ sagte er, „ich lasse drei große Aerzte zurück, diese sind: Wasser, Bewegung, Diät.“

## Jahr- und Viehmärkte im Brachmonat.

Altenauer Bad, 1. Mont. v  
Amriswil, 1. Mittw. v  
Appenzell, letzten Mittw.  
Bischofszell, Donst. nach Fronleichnam.  
Brugg, 2. Dienst.  
Dießenhofen, 2. Mont.  
Einsiedeln, 8 Tage nach Pfingsten.  
Feldkirch, 25.  
Fettan, 1. Mont. nach dem Pontner. v  
Frauenseld, letzten Mont. v  
Grabs, 1. Mont.  
Grünningen, letzten Mont. v  
Hemigkofen (bei Lettnang), am 2. Mont. v  
Langenargen, 1. und 3. Mont. v  
Lichtensteig, Mont. nach Dreifaltigkeit.  
Mebels, 25. v  
Misox, 28. v  
Raubers, 13. v  
Oberbacheld, 1. Dienst. u. 25.  
Parpan, 1 Tag nach d. vorigen. v  
Pfäfers, 3. Mont. v  
Ponte, 1. Freit. nach d. Altenauer. v  
Ravensburg, 15. Reams, 18. v  
Regensburg, 2. Donst. Remis,  
1 Tag nach dem Rauberer Markt.  
Salek, 24.  
Saluz, 11. v  
Samaden, 1. Freit. v  
St. Antönien, 14. v  
Sibwald, 1. Donst.  
Silvaplana, 1. Mittw. nach dem  
Altenauerbadmarkt. v  
Stein a. Rh., letzten Mittw. v  
Sursee, 26.  
Tavetsch, 1. Mittw. nach dem Urse-  
ler Markt.  
Tiran, Pfingstdienstag.  
Uster, letzten Donst.  
Vals, 11. v  
Vilmergen, 22.  
Wil, Dienst. nach Dreifaltigkeit.  
Willisau, letzten Donst. v  
Winterthur, 1. Donst. v  
Zillis, 8.  
Zürich, 3. Donst. nach Pfingsten.

## Die Erde ist nicht rund.

Ich bin so dumm nicht, zuzugeben:  
Die Erd' ist rund. Das ist nur  
Wahn;  
Man stößt ja in dem ird'schen  
Leben  
All' Augenblick' wo anders an.



VII.	Neuer Heumonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Brachmonat.
Samst	1 Theobald	11 53	☾ 2, 18 m. N.	15 41	19 Gervas
27. Vom verlorenen Schaf, Luk. 15. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unterg. 7, 58 m.					
Sonnt	2 3 Mar. Hm.	11. M.	h beim ☉ in Erdf.	15 40	20 Silver
Mont	3 Kornel	0 21	Anhal-	= 39	21 Alban
Dienst	4 Ulrich	0 52	tend	= 38	22 10000 R.
Mittw	5 Balthasar	1 28	schö-	= 37	23 Edeltrud
Donst	6 Esajas	2 9	☿ beim ☉ nes	= 36	24 Joh. E.
Freit	7 Joachim	2 58	und	= 35	25 Eberhb.
Samst	8 Kilian	Aufg.	☾ ☉ 9, 4 m. N.	= 34	26 Paulus
28. Balken im Auge, Luk. 6. Sonnen-Aufgang 4, 13 m. Unterg. 7, 56 m.					
Sonnt	9 4 Schutz G. F.	8 14	war-	15 33	27 7 Schläf.
Mont	10 7 Brüder	8 42	mes	= 32	28 Benjam.
Dienst	11 Rahel	9 15	Wet-	= 31	29 Peter P.
Mittw	12 Nathan	9 47	ter,	= 30	30 Pauli G.
Anbruch des Tages um 1, 26 m. Abschied um 10, 34 m. Heumonat.					
Donst	13 Heinrich	10 16	☉ Erdnähe. spä-	15 28	1 Theob.
Freit	14 Bonavent	10 46	ter	= 26	2 Mar. H.
Samst	15 Margareth	11 22	☾ 5, 4 m. N.	= 24	3 Kornel
29. Christus lehret im Schiff, Luk. 5. Sonnen-Aufgang 4, 19 m. Unterg. 7, 51 m.					
Sonnt	16 5 Clap. Fest	11 56	☐ ☉ h zu-	15 21	4 Ulrich
Mont	17 Lidia	11. M.	wei-	= 17	5 Balthas.
Dienst	18 Hartmann	0 38	len	= 16	6 Esajas
Mittw	19 Rosina	1 24	♀ beim ☉ Ne-	= 15	7 Joachim
Donst	20 Elias	2 16	gen.	= 13	8 Kilian
Freit	21 Arbogast	3 14	☾ Drions Anfang.	= 11	9 Zirill
Samst	22 Mar. Magd.	Untrg.	☉ 7, 7 m. N. ☉ in ☉	= 9	10 7 Brüder
30. Pharifäer Ruhm, Matth. 5. Sonnen-Aufgang 4, 27 m. Unterg. 7, 44 m.					
Sonnt	23 6 Elsbeth	7 43	Wie-	15 7	11 Rahel
Mont	24 Christina	8 12	der	= 5	12 Nathan
Dienst	25 Jakob	8 40	♂ beim ☉ vor-	= 3	13 Heinrich
Mittw	26 Anna	9 5	herr-	14 0	14 Bonav.
Donst	27 Magdalena	9 30	schend	= 58	15 Margar.
Freit	28 Pantaleon	9 54	☉ Erdferne. schö-	= 56	16 Bertha
Samst	29 Beatrir	10 21	ne	= 54	17 Lidia
31. Jesus speist 4000 Mann, Mark. 8. Sonnen-Aufgang 4, 35 m. Unterg. 7, 36 m.					
Sonnt	30 7 Jakoea	10 51	☾ 7, 46 m. N.	14 52	18 Hartm.
Mont	31 German	11 24	Tage.	= 50	19 Rosina
Erstes Viertel den 1. schönes Wetter. Vollmond den 8. warm.					
Letztes Viertel den 15. Regen. Neumond den 22. u. erstes Viertel den 30. heiter.					



# Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

## Der Löwe.



Erst bittet man um Brod und Salz,  
Dann nimmt man selber sich das Schmalz.

## Gott läßt seiner nicht spotten.

Im Drinotagebiet in Südamerika wohnte vor einigen Jahren Eugen Torralva, der sich nicht wenig auf seine große Pferdezüchterei zu gute that. Einst zeigte er einem Fremden seine Heerde und rief im Uebermuth aus: „Mir kann es niemals an Rossen fehlen und wenn es auch Gott wollte!“ Bald darauf kam eine Viehsenche ins Land, der auch die zahllosen Rosse Torralva's erlagen. Als er 2 Jahre später Jenem wieder begegnete, erkannte dieser den ehemaligen reichen Pferdebesitzer kaum wieder; er war ein armer Mann geworden, der kaum seine Blöße zu decken vermochte.

## Belehrung.

Nicht übel belehrte ein launiger Vater sein naseweises, von der Schule heimgekommenes Söhnchen gelegentlich dreier Eier, die auf dem spärlichen Abendtische aufgestellt waren. Der Vater schalt über die wenigen Eier, der Knabe nahm sich der Mutter an und wollte sie rechtfertigen, indem er sagte: „1, 2, 3 machen ja sechs.“ Der Vater nahm nun zwey der Mutter das dritte und sagte: „Die andern drei sind für dich, mein Sohn!“

Die Liebe, sagt man, wäre blind.  
Ich will den Satz nicht ganz bestreiten  
Doch wo die meisten Thaler sind,  
Sah sie recht gut zu allen Zeiten.

Die Mäßigung trifft überall das Rechte.

## Jahr- und Viehmärkte im Heumonat.

Aarau, 1. Mittw.  
Amriswil, 1. Mittw. v  
Appenzell, letzten Mittw.  
Arbon, Mont. vor Jakob.  
Badnang, Jakobi, Ledermarkt.  
Bischofzell, Donst. vor Jakob.  
Bregenz, 25. Brugg, 2. Dienst. v  
Davos, 6. u. 7. v  
Dießenhofen, am 2. Mont.  
Feuerthalen, 1. Dienst.  
Grüningen, letzten Mont. v  
Hemigkofen (bei Tettmang), am 2.  
Donst. v Glanz, 27. v  
Klingnau, 2. Klosters, 5. v  
Kulm, 2. Freit.  
Langenargen, 3. Mont. v  
Pfäfers, 3. Mont. v Rheineck, 25.  
Schaffhausen, 1. Dienst. v Eins, 2. v  
Stein a. Rh., letzten Mittw. v  
Strada, 8. v Ueberlingen, 4.  
Uster, letzten Donst. v  
Willisan, letzten Donst.  
Winterthur, 1. Donst. v  
Zofingen, 25. Zurzach, 8.

## Reihenfolge einiger Staaten nach ihrer relativ stärksten Bevölkerung.

Am dichtesten bevölkert ist Belgien, wo auf eine englische Quadratmeile 393 Einwohner kommen, sodann folgen:

Württemberg mit 373,  
England mit 250.



VIII.	Neuer Augustmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Heumonat.
Dienst	1 P. Kettenf.	u. M.		14 48	20 Elias
Mittw	2 Gustav	0 4	☾ beim C	= 45	21 Arbogast
Donst	3 Josias	0 48		= 42	22 M. Wgd.
Freit	4 Dominik	1 40	☾	= 40	23 Elisabeth
Samst	5 Oswald	2 41		= 37	24 Christin.
32. Falscher Prophet, Matth. 7.					
Sonnt	6 8 Sixt	3 45	Sonnen-Aufgang 4, 44 m.	Untergr. 7, 26 m.	25 Jakob
Mont	7 Heinrich	Aufg.	☉ 6, 7 m. M.	= 32	26 Anna
Dienst	8 Ziriak	7 48	♂ ♀ ☿ schein,	= 30	27 Magdal.
Mittw	9 Roman	8 19	C Erdnähe. mit	= 27	28 Pantal.
Donst	10 Laurenz	8 50		= 24	29 Beatrix
Freit	11 Gottlieb	9 22		= 21	30 Jakobea
Samst	12 Klara	9 57		= 17	31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augustmonat.					
33. Ungerechter Haushalter, Luk. 16.					
Sonnt	13 9 Hippolit	10 39	Sonnen-Aufgang 4, 53 m.	Untergr. 7, 15 m.	1 P. Kettsf.
Mont	14 Samuel	11 24	☾ 10, 20 m. M.	= 11	2 Portun
Dienst	15 Mar. Himelf.	M. M.		= 8	3 Josias
Mittw	16 Rochus	0 14	♂ beim C	= 5	4 Dominik
Donst	17 Liberat	1 8	☾	= 2	5 Oswald
Freit	18 Amos	2 7		= 13 58	6 Sixt
Samst	19 Sebald	3 7		= 54	7 Alfra
34. Jesus weint über Jerusalem, Luk. 19.					
Sonnt	20 10 Bernhard	4 12	Sonnen-Aufgang 5, 1 m.	Untergr. 7, 4 m.	8 Ziriak
Mont	21 Privat	Untrg.	☉ 7, 53 m. M.	= 47	9 Roman
Dienst	22 Myhons	7 13		= 44	10 Laurenz
		7 33	☉ in M	= 41	11 Gottlieb
		7 58	Orions Ende. Re-	= 40	12 Klara
		8 24	C Erdferne. gen-	= 36	13 Hippolit
		8 53	h beim C wet-	= 33	14 Samuel
Sonnen-Aufgang 5, 12 m. Untergr. 6, 49 m.					
			ter	= 13 29	15 M. Hmfs.
			in	= 26	16 Rochus
			☾ 0, 24 m. M.	= 23	17 Liberat
			reichem	= 19	18 Amos
			Maße.	= 16	19 Sebald
Letztes Viertel den 13. veränderlich. Erstes Viertel den 29. Regen.					



# Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

## Die Jungfrau.



Der Teufel keinen je bethörte,  
Der ihm nicht gern auch angehörte.

## Fleiß ist des Glückes Vater.

Der Beachtung dieses Sprüchwortes hat schon Mancher, — nächst Gottes Segen — sein Glück zu verdanken. So die „Benziger in Einsiedeln.“ Wer nach Einsiedeln kommt, sieht neben den Prachtgebäuden des Klosters noch andere ins Auge fallende Gebäude, die alle ein und demselben Geschäfte dienen, das katholische Andachtsbücher, Heiligenbilder, Rosenkränze, Kreuzfixe, Medaillen u. in alle Welt versendet. Der alte Benziger, der Gründer dieses nunmehr großartigsten Geschäftes seiner Art und Vater der beiden Brüder, den gegenwärtigen Inhabern, gieng noch selber mit seinen ersten Büchlein, mit der Hütte (Tragkorb) auf dem Rücken, nach dem Elßaß und nur ein Knecht begleitete ihn, der ihm zuweilen die Hütte abnahm. „Aus dem Kleinen wird das Große.“ Heute haben die Söhne eine Verlagsbuchhandlung von 200 Andachtsbüchern, Jugendschriften und Musikalien, eine Buchdruckerei mit 7 Schnellpressen, Stereotypie und Galvanoplastie, eine großartige Buchbindelei mit Dampfpresen, eine Lithographie mit 20 Pressen, eine Kupferdruckerei, eine Koloriranstalt mit 160 Künstlern und Arbeitern, eine Kunsthandlung mit über 200 verschiedenen Heiligenbilder-Sortimenten, eine Fabrikation von Rosenkränzen, ein Lager von Kreuzfixen. In Amerika halten die Gebrüder Benziger eigene Waarenlager. Wie in Einsiedeln ihre Gebäude und ihre Verkaufsställe den weiten Klostergebäuden und den 55 Gasthöfen für die 150,000 Pilger, welche hier jährlich erscheinen, sich anschließen, so schließt sich an ihren weit verbreiteten Kalender auf 9 eng gedruckten Seiten ein reiches Verzeichniß der Benziger'schen Bücher, Bilder und Fabrikate.































## Jahr- und Viehmärkte im Augstmonat.

Aarau, 1. Mittw.  
Altstätten, Mont. nach Mariä Himmelfahrt.  
Amriswil, 1. Mittw. v  
Appenzell, letzten Mittw.  
Bischofszell, Mont. nach Augustin.  
Brugg, 2. Dienst.  
Diessenhofen, 10.  
Einsiedeln, letzten Mont.  
Feuertthalen, 1. Dienst.  
Frauenfeld, Mont. nach Mariä Himmelfahrt.  
Glarus, 22.  
Grünningen, am letzten Mont. v  
Iberg, Mont. nach Mariä Himmelfahrt.  
Klingnau, 2. Kulm, 2. Freit.  
Lachen, Dienst. vor Bartholome.  
Langenaraen, 2. u. 3. Mont. v  
Mels, Donst. nach Bartholome.  
Pfäfers, 3. Mont. v  
Rafz, Mittw. nach Mariä Himmelfahrt.  
Rapperswil, Mittw. nach Mariä Himmelfahrt.  
Regensberg, 2. Donst.  
Reinfelden, Mittw. n. Bartholome.  
Samaden, 1. Freit. v  
Schaffhausen, Dienst. nach Bartholome und 1. Dienst. v  
Schwarzenberg, 9.  
Stein a. Rh., letzten Mittw.  
Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.  
Urnäsch, 2. Mont.  
Uster, letzten Donst. v  
Wattwil, 2. Mittw.  
Weinfelden, 2. Mittw.  
Wil, Dienst. nach Mariä Himmelfahrt.  
Willisau, letzten Donst.  
Zofingen, 24.  
Zürich, letzten Mont., Lebermesse.  
Zurzach, 2. Samstag vor dem 1. Montag im September.

Wie die Zucht —  
So die Frucht.

Zwei Lebensstüßen brechen nie:  
Gebet und Arbeit heißen sie.

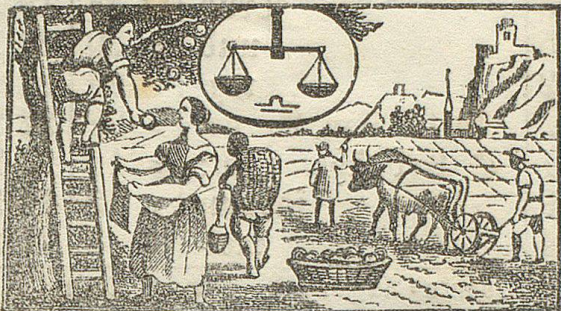


IX.	Neuer Herbstmonat.		C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Augustmonat.
Freit	1 Berena		0 24	☾	An- 13 13	20 Bernhd.
Samst	2 Absalon		1 24		fangs = 9	21 Privat
36.	Vom Tauben und Stammen,		Mark. 7.	Sonnen-Aufgang 5, 21 m.	Unterg. 6, 37 m.	
Sonnt	3 12 Theodos		2 33	☾ trüb,	13 6	22 Alphons
Mont	4 Esther		3 48	☾ so=	= 3	23 Zachäus
Dienst	5 Hercules		Aufg.	☉ 2, 29 m. A.	12 59	24 Barthol.
Mittw	6 Magnus		6 48	☾ Erdnähe. dann	= 56	25 Ludwig
Donst	7 Regina		7 20	☉ ☉ ☉ hei=	= 52	26 Genest
Freit	8 Mar. Geb.		7 58	☉ ☉ ☉ tere	= 48	27 Gebhard
Samst	9 Egid		8 37		= 44	28 August.
37.	Barmherziger Samariter, Luk. 10.			Sonnen-Aufgang 5, 29 m.	Unterg. 6, 23 m.	
Sonnt	10 13 Sergi		9 20	☾ warme	12 42	29 Joh. G.
Mont	11 Regula		10 10	☾ Tage.	= 39	30 Adolf
Dienst	12 Tobias		11 4	☾ 5, 35 m. M.	= 35	31 Rebekka
	Anbruch des Tages um 3, 51 m.			Abschied um 8, 9 m.		Herbstmonat.
Mittw	13 Hektor		A. M.	☾ ☐ ☉ ☉ Auf	12 31	1 Berena
Donst	14 † Erhöhung		0 3	☾ Regen	= 27	2 Absalon
Freit	15 Fortunat		1 3	☾ oder	= 24	3 Theodos
Samst	16 Joel		2 4	☾ ☉ beim C Re=	= 20	4 Esther
38.	Von 10 Ausfägigen, Luk. 17.			Sonnen-Aufgang 5, 40 m.	Unterg. 6, 8 m.	
Sonnt	17 14 Egid. Bettg.		3 6	☾ bel	12 16	5 Hercules
Mont	18 Rosa		4 8	☾ bald	= 14	6 Magnus
Dienst	19 Januar		Untrg.	☉ 11, 23 m. A.	= 12	7 Regina
Mittw	20 Fasten		6 2	☉ wieder	= 10	8 Mar. G.
Donst	21 Matthäus		6 28	☾ Erdf. ☉ Schein.	= 7	9 Egid
Freit	22 Mauriz		6 56	☾ Tag u. Nacht gleich.	= 4	10 Sergi
Samst	23 Thekla		7 25	☉ in ☐ 1, 29 m. M.	= 0	11 Regula
39.	Ungerechter Mammon, Matth. 6.			Sonnen-Aufgang 5, 50 m.	Unterg. 5, 53 m.	
Sonnt	24 15 Liber		7 59	☾ Herbstes Anfang.	11 56	12 Tobias
Mont	25 Kleophas		8 39	☾ Bald	= 53	13 Hektor
Dienst	26 Ziprian		9 22	☾ heitere,	= 50	14 † Erhöb.
Mittw	27 Rosmus		10 14	☾ ☉ beim C bald	= 47	15 Fortun.
Donst	28 Wenzeslaus		11 16	☾ ☉ ☉ 3, 24 m. M.	= 44	16 Joel
Freit	29 Michael		11. M.	☾ neblige	= 40	17 Lambert
Samst	30 Hieronimus		0 13	☾ Tage.	= 36	18 Rosa
Vollmond den 5. bringt schönes Wetter.				Letztes Viertel den 12. trüb.		
Neumond den 19. heiter.				Erstes Viertel den 28. nebligt.		



# September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

## Die Waage.



Ist die Wiese abgefressen,  
Hat das Vieh sie bald vergessen.

## Ein höherer Zeitungsstyl.

Höchst der Prinz geruhten bei dieser Fußparthie, den allerhöchsten und hohen Herrschaften voran, den höchsten Berg dieser höchst reizvollen Gegend zu besteigen, und würden Höchst-Sie auch wahrscheinlich die höchste Spitze desselben in höchstens drei Stunden erreicht haben, hätte es zu Höchstihrem höchsten Bedauern dem Höchsten im Himmel nicht beliebt, einen höchst störenden Regen auf die allerhöchsten und höchsten Herrschaften und deren hohe Umgebung herabfallen zu lassen.

Willst du recht billig leben,  
Darfst du dich nur bequemen,  
So viel du kannst, zu nehmen  
Und Keinem was zu geben.

Hält Mancher nicht besser seine Kinder,  
Als seine Lämmer und seine Rinder,  
Und will es zuletzt doch nicht begreifen,  
Warum sie nicht auch zu Menschen reisen.

Nichts ist so hart, so trocken, so eng als ein Herz, das  
in allen Dingen nur sich liebt.

## Jahr- und Viehmärkte im Herbstmonat.

Mt St. Johann, 30. Andeer, 23. v  
Moenener Bad, 28. v  
Amriswil, 1. Mittw. v  
Appenzell, Mont. nach Mauriz.  
Au (Engadin), 24. v  
Bärentschwil, lezt. Freit.  
Bonaduz, 26. v

Brugg, 2. Dienst. v Bezau, 28.  
Chur, 22. v Davos, 22. v  
Degersheim, 1. Mont.  
Dießenhofen, 2. Mont.  
Disentis, 27. Donath, 26.  
Dornbirn, Dienst. nach Matthäus,  
die andern zwei 14 Tage hernach.

Ed, 16. Elgg, Mittw. nach Mich.  
Felskirch, 30.  
Gezis, Mont. vor Matthäus.  
Glarus, 19. Gonten, 1. Mont.  
Gosau, Mont. nach Michael.  
Grabs, 19.; Vieh- und Pferdemarkt.  
Grünigen, 2. Dienst. v  
Guarba, 30.  
Hemigkofen, 2. Donst. v  
Hittisau, Samst. nach Matthäus.  
Hundweil, 1. Dienst.  
Jenaz, 24. v Lanz, 25. v  
Jmmenstadt, 29. v  
Klosters, 23. v Rüfenen, 8.  
Konstanz, Mont. nach Mar. Geb.  
Lachen, 1. Donst. v  
Langenargen, 3. Mont. v  
Langwies, 21. v Lautrach, 19.  
Lenzburg, lezten Donst.  
Lingenau, Montag nach Matthäus,  
dann alle Montage vor Katharina.  
Malans, Donst. nach + Erhöhung.  
Mels, 26. Misox, 26. v  
Mittelberg, 15.  
Näfels, 1. Dienst. nach Maria Ge-  
burt. v Nauders, 26.  
Nendeln, 24., wenn Feiertag, den  
Tag vorher.  
Nettstal, 18. Nusenen, 24. v  
Pfäfers, 24. Puschlav, 26. v  
Nagaz, 25. (Fällt der 25. auf einen  
Sonntag, am 27.)  
Rantwil, 4. Mittw.  
Remis, 1 Tag nach dem Naudersfer. v  
Robredo, 29. Salez, 29.  
Samaden, 1. Freit. v Samnaun, 15. v  
Schaffhausen, 1. Dienst. v  
Schellenberg, Mittw. nach Michael.  
Schönengrund, lezten Dienst.  
Schrubs, 21. und 22.  
Schuls, 24. Schwarzenberg, 18.  
Sibwald, Donst. nach + Erhöhung.  
Somvir, 26. v Sonthofen, 17.  
Splügen, 20. Stausen, 12. u. 28.  
St. Maria (Münsterthal), 24. v  
Stein a. Rh., lezten Mittw. v  
Steinsberg, 22. Thurst, 21. v  
Uster, lezten Donst. v  
Vaduz, 24. Vals, 18. Villa, 23. v  
Wegenstätten, 3. Dienst.  
Wil, Dienst. nach Michael.  
Wildhaus, Mont. vor + Erhöhung.  
Willisan, lezten Donst. v  
Zernez, 23. v Züri, 11.  
Zurzach, 1. Mont.



mit 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40.

X.	Neuer Weinmonat.	C	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Herbstmonat.
40.	Vom Tobten zu Rain, Luk. 7.	7.	Sonnen-Aufgang 7, 59 m.	Unterg. 5, 39 m.	
Sonnt	1 16 Rosenkr. F.	1 23	Trüb	11 33	19 Januar
Mont	2 Leodegar	2 35	und	= 30	20 Innoz.
Dienst	3 Leonz	3 52	reg-	= 26	21 Matth.
Mittw	4 Franz	Aufg.	11. 9 m. A. ne-	= 22	22 Mauriz
Donst	5 Plazidus	5 51	C Erdnähe. risch;	= 16	23 Thekla
Freit	6 Angela	6 29	sodann	= 12	24 Liber
Samst	7 Judith	7 14	mei-	= 8	25 Kleoph.
41.	Vom Wassersüchtigen, Luk. 24.	24.	Sonnen-Aufgang 6, 7 m.	Unterg. 5, 27 m.	
Sonnt	8 17 Belag	8 2	stens	11 4	26 Ziprian
Mont	9 Dionis	8 57	heiter.	10 59	27 Kosmus
Dienst	10 Gideon	9 55	8 beim C C Finst.	= 55	28 Wenz.
Mittw	11 Burthard	10 55	4, 0 m. A.	= 51	29 Michael
Donst	12 Gerold	11 58	Vor-	= 49	30 Hieron.
Anbruch des Tages um 4, 46 m.			Abschied um 7, 14 m.		Weinmonat.
Freit	13 Kolman	A. M.	herr-	10 47	1 Remig
Samst	14 Kalixt	1 1	schend	= 44	2 Leodegar
42.	Vornehmstes Gebot, Matth. 22.	22.	Sonnen-Aufgang 6, 18 m.	Unterg. 5, 13 m.	
Sonnt	15 18 Theresia	2 2	schöne	10 41	3 Leonz
Mont	16 Gallus	3 3	♀ beim C und	= 37	4 Franz
Dienst	17 Justus	4 4	warme	= 34	5 Plazid.
Mittw	18 Lukas	5 6	C Erdsferne. Tage.	= 31	6 Angela
Donst	19 Ferdinand	Unterg.	5, 4 m. A. C Finst.	= 27	7 Judith
Freit	20 Wendelin	5 27	♂ beim C Spä-	= 24	8 Belag
Samst	21 Ursula	5 59	ter	= 21	9 Dionis
43.	Vom Gutschlägigen, Matth. 9.	9.	Sonnen-Aufgang 6, 30 m.	Unterg. 4, 57 m.	
Sonnt	22 19 Kordula	6 38	Regen	10 18	10 Gideon
Mont	23 Marimus	7 20	☉ in M mit	= 15	11 Burthd.
Dienst	24 Salome	8 8	Nebel	= 12	12 Gerold
Mittw	25 Krispin	9 3	abwech-	= 9	13 Kolman
Donst	26 Amand	10 2	selnd;	= 6	14 Kalixt
Freit	27 Sabina	11 5	4, 27 m. A.	= 3	15 Theresia
Samst	28 Sim. Judä	U. M.	♂ & ♂ hierauf	9 58	16 Gallus
44.	Hochzeitliches Kleid, Matth. 22.	22.	Sonnen-Aufgang 6, 39 m.	Unterg. 4, 47 m.	
Sonnt	29 23 Marzissus	0 14	ziem-	9 54	17 Justus
Mont	30 Moïs	1 26	lich	= 51	18 Lukas
Dienst	31 Wolfgang	2 42	kalt.	= 49	19 Ferdin.
Vollmond den 4. bringt schönes Wetter.			Letztes Viertel	zu 11. heiter.	
Neumond den 19. bringt Regen.			Erstes Viertel	den 27. kalt.	



# October, Weinmonat, hat 31 Tage.

## Der Scorpion.



Nimmt der Wein den Kopf dir ein,  
Sind auch die Füße nicht mehr dein.































## Jahr- und Viehmärkte im Weinmonat.

Naran, 3. Mittw.  
Alt St. Johann, 2. Donst. vor Simon Judä.  
Alvenenerbad, 20. v  
Amriswil, 1. Mittw. Vieh- u. letzten Mittw. Jahr- u. Viehmarkt.  
Andeer, 17. v Appenzell, Mittw. nach Gallus u. 14 Tage später. v  
Aymoos, Dienst. vor Simon Judä.  
Bauma, 1. Freit.  
Bezau, Donst. nach Gallus.  
Bludenz, 2. u. alle 14 T. bis Weihn.  
Bonaduz, 2 T. nach dem Samser. v  
Bregenz, 17.  
Brot, Dienst. vor Simon Judä.  
Brugg, 2. Dienst.  
Bülach, Dienst. nach Sim. Judä.  
Chur, Freit. vor dem Ragazer. v  
Conteris im Oberhalbstein, 10. v  
Davos, 9., 10. u. 19. v  
Dießenhofen, 2. Mont.  
Dietikon, Mont. nach Gallus.  
Dürnten, 1. Dienst.  
Einfiedeln, 1. Mont.  
Ems, Dienst. nach dem Ragazer.  
Eichenbach, Dienstag nach Gallus, Pferde- u. Viehmarkt.  
Fehraltbork, Dienst. nach Gallus.  
Feuerthalen, Dienst. vor Sim. Judä.  
Flaach, letzten Donst.  
Flawil, 2. Mont. Flims, 13. v  
Flums, Simon Judä.  
Frauenfeld, Mont. nach Gallus.  
Fürstena, 16. Gais, 1. Mont.  
Gams, Mont. vor Aller Heiligen.

Gehis, 1. Mont., hernach noch 2, alle 14 Tage.  
Glarus, 3. u. 24.  
Grabs, Samst. vor d. Ragazer Gallusmarkt, Vieh- u. Pferdemarkt.  
Greifensee, Donst. nach Gallus.  
Grono, 25. v Grösch, 28. v  
Grüningen, Dienst. vor Sim. Judä und letzten Mont.  
Heiden, 2. Freit.  
Hemigkofen, Mont. vor Simon Judä. v  
Herisau, Mont. u. Dienst. nach Burtshard. Hinwil, 3. Dienst.  
Hundweil, Mont. nach Gallus.  
Kaltbrunn, Donst. nach dem Rosenkranzfest. Rauns, 12.  
Kagis, Mittw. nach dem Ragazer. v  
Klosters, 12. v Knonan, 1. Mont.  
Küblis, 13. Kyburg, 23.  
Lachen, Dienst. nach d. Rosenkranzfest.  
Langenargen, 3. Mont. v  
Laufenburg, Simon Judä.  
Lavin, 10. v Lenz, 27. v  
Mettmenstetten, Donst. nach Gallus.  
Mosnang, Mittw. vor Gallus.  
Münster, 15. v  
Oberems, Dienst. nach dem Ragazer.  
Obere Zollbrücke, Samst. vor dem Ragazer. v Oberried, 17.  
Ottenbach, letzten Mont.  
Peiden, 15. v  
St. Peter, Donst. vor dem Ragazer Gallusmarkt. v  
Pfäffikon, 3. Mont. Ponte, 12. v

Promontogno, Donst. vor dem dritten Dienst. Puschlav, 25. v  
Ragaz, Mont. nach Gallus.  
Rantwil, 2. u. 4. Mittw.  
Rapperswil, Mittw. nach d. 1. Sonnt.  
Regensberg, Dienst. nach Gallus.  
Rehetobel, 1. Freit.  
Remis, 1 Tag nach dem Rauberfer.  
Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä.  
Riezern, 13.  
Samaden, 1. Freit. v  
St. Gallen, 18.-25.  
St. Johann, 2. Donst. vor Sim. Jud.  
St. Moritz, 13. v  
St. Peter, Donst. vor dem Ragazer.  
Sargans, 1. Dienst.  
Schaffhausen, 1. Dienst. v  
Schleuis, 14. Schuls, 5.  
Schweiningen, 1. v  
Schwellbrunn, 1. Dienst.  
Schwyz, Mont. vor Gallus.  
Seewis, 28. Sidwals, Donst. vor Simon Judä. Sins, 12.  
Sonthofen, 15. u. 29.  
Speicher, 1. Donst. Splügen, 18. v  
Stadel, Dienst. vor Gallus.  
Stauffen, Donst. nach Gallus.  
Stein a. Rh., letzten Mittw.  
Surava, 25. v  
Tavanasa, 20. v  
Teufen, letzten Mont. u. folg. Tag.  
Tiefenlachen, 3. Donst. v  
Tiran, 2. u. 7. Trogen, 2. Mont.  
Truns, 17. v  
Turbenthal, 2. Mont.  
Ueberlingen, Mittw. nach Ursula.  
Unterhallau, Mont. vor Gallus.  
Urmein, letzten Freit.  
Urnäsen, Dienst. vor Gallus a. R.  
Uster, letzten Donst. v  
Uznach, Samst. nach Gallus, hernach noch 2 alle 14 Tage.  
Vaduz, 15., wenn Feiertag, den Tag vorher.  
Wald (Zürich), 1. Dienst. nach Simon Judä.  
Waldfisch, letzten Mont.  
Weinfelden, 2. u. letzten Mittw. v  
Wegikon, letzten Donst.  
Willisau, 2. Mont. nach Dionis.  
Winterthur, Donst. vor Gallus und 1. Donst. v  
Wohlen, 3. Mont.  
Zofingen, 1. Mittw.  
Zug, vorletzten Dienst. v



XI.	Neuer Wintermonat.		C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Weinmonat.
Wittw	1 <b>Aller Heil.</b>		4 1		Als= 9 47	20 Wendel.
Donst	2 <b>Aller Seelen</b>		5 17	C Erdnähe. bald	= 44	21 Ursula
Freit	3 Theophil		Aufg.	● 8, 41 m. M.	= 41	22 Rordula
Samst	4 Sigmund		5 48	kommt	= 38	23 Severin
45. Königssohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 6, 49 m. Unterg. 4, 37 m.						
<b>Sonnt</b>	5 <b>21 Malachias</b>		6 42		ber 9 35	24 Salome
Mont	6 Leonhard		7 40	⊗ beim C	Win= 33	25 Krispin
Dienst	7 Florenz		8 43	(	ter = 30	26 Amand
Wittw	8 Klaudi		9 47		mit = 26	27 Sabina
Donst	9 Theodor		10 50		Schnee = 23	28 Sim. J.
Freit	10 Louisa		11 53	☾ 6, 21 m. M.	= 20	29 Marziff.
Samst	11 <b>Martin</b>		u. M.	♂ ☉ ♂	und = 17	30 Moïs
46. Königs Rechnung, Matth. 18. Sonnen-Aufgang 6, 59 m. Unterg. 4, 28 m.						
<b>Sonnt</b>	12 <b>22 Emil</b>		0 54		kal= 9 14	31 Wölsch.
Anbruch des Tages um 5, 30 m.				Abschied um 6, 30 m.	<b>Wintermonat.</b>	
Mont	13 Wibrath		1 56		ten 9 12	1 <b>All. Heil.</b>
Dienst	14 Friedrich		2 57		Tagen; = 10	2 <b>All. Seel</b>
Wittw	15 Leopold		3 56	C Erdsferne. Ne=	= 7	3 Theoph.
Donst	16 <b>Othmar</b>		4 56	h beim C	bel = 4	4 Sigmund.
Freit	17 Berthold		5 57		mit = 2	5 Malach.
Samst	18 Eugen		Unterg.	● 11, 38 m. M.	= —	6 Leonh.
47. Vom Zinsgrofchen, Matth. 22. Sonnen-Aufgang 7, 10 m. Unterg. 4, 20 m.						
<b>Sonnt</b>	19 <b>23 Elisabeth</b>		5 19		wenig 8 58	7 Florenz
Mont	20 Kolumban		6 5	☉ schein	= 56	8 Klaudi
Dienst	21 <b>Mar. Opfer</b>		6 58		ab= 53	9 Theodor
Wittw	22 Bazilia		7 56	☾ ☉ in ↗	wech= 50	10 Louisa
Donst	23 Klemens		8 58		selnd; = 48	11 Martin
Freit	24 Salest		10 4		fer= 46	12 Justus
Samst	25 <b>Katharina</b>		11 12		ner = 44	13 Wibrath
48. Obersten Töchterlein, Matth. 9. Sonnen-Aufgang 7, 19 m. Unterg. 4, 14 m.						
<b>Sonnt</b>	26 <b>24 Konrad</b>		u. M.	☾ 3, 37 m. M.	8 42	14 Friedrich
Mont	27 Jeremias		1 23		östers = 40	15 Leopold
Dienst	28 Noah		1 37		Schnee = 38	16 Othmar
Wittw	29 Agrikola		2 52		und = 36	17 Berthld.
Donst	30 <b>Andreas</b>		4 9		veränderlich. = 34	18 Eugen
Vollmond den 3. bringt Schnee.				Letztes Viertel den 10. kalt.		
Neumond den 18. erblickt.				Erstes Viertel den 26. veränderlich.		



# November, Wintermonat, hat 30 Tage.

## Der Schütz.



Wer 's Alter nicht ehrt,  
Ist des Alters nicht werth.

## Der Freier.

Und als der Freier war angekommen,  
Hat er den Vater beim Arm genommen  
Und ist geschritten auf Freiersfüßen  
Mit ihm durch Gärten, Felder und Wiesen;  
Und hat geworfen im stillen Glücke  
In alle Ställe verliebte Blicke;  
Und hat gemustert die Rüh' und Pferde,  
Die vollen Böden, die fette Heerde,  
Die schmucken Gebäude, massiv erbaut,  
Die Hühner und Gänse und auch — die Braut.

## Jahr- und Viehmärkte im Wintermonat.

Aarau, 2. Mittw.  
Affoltern a. A., Mont. nach Martin.  
Alt St. Johann, Donst. nach Kathar.  
Amriswil, 1. Mittw. v  
Andelfingen, 11.  
Appenzell, Mittw. nach Martin und  
14 Tage später. v  
Arbon, Mont. nach Martin.  
Akmoss, 1. [Martin.  
Baden, 16. Bernegg, Dienst. nach  
Bischofzell, Donst. nach Martin.  
Bludenz, 8. u. 22. v  
Chur, 2 Tage vor dem Sarganser  
Katharinamarkt. v  
Churwalden, 2 Tage vor dem Sar-  
ganser Katharinamarkt.  
Davos, 12. v Dießenhofen, Mont.  
nach Dthmar. Disentis, 12. v  
Eglisau, Dienst. nach Katharina.  
Einfiedeln, Mont. vor Martin.

Elgg, Mittw. nach Martin.  
Embrach, Dienst. nach Elisabeth.  
Ermatingen, Donst. vor Konrad.  
Eschenz, Donst. nach Konrad.  
Flums, 1. Dienst. Glarus, 7. u. 21.  
Grüningen, letzten Mont. v  
Hausen, 1. Donst.  
Herisau, Freit. nach Dthmar.  
Horgen, Donst. nach Martin.  
Jlanz, 16. v Klosters, 12. v.  
Konstanz, Mont. nach Konrad.  
Küblis, 2 Tage vor dem Sarganser.  
Lachen, Dienst. vor Martin.  
Landeck, 16.  
Langenargen, 3. Mont. v [a. R.  
Langwies, 1. Dienst. nach M. Heil.  
Lichtensteig, Mont. vor Martin.  
Lindau, Freit. nach Aller Heiligen.  
Maienfeld, am Dienstag vor dem  
Sarganser Katharinamarkt.

Neunkirch, 1. Dienst.  
Obere Zollbrücke, Mittw. vor dem  
Sarganser Martinimarkt. v  
Oetikon, 16.  
Peist, 1. Mont. nach Aller Heiligen.  
Pfäffikon, Dienst. vor Martin und  
3. Mont. v Ponte, 12.  
Rafz, Mittw. vor Katharina.  
Rantwil, Mittw. nach Martin.  
Ravensburg, 11.  
Reuti, Dienst. nach Martin.  
Rheinau, Mittw. nach Aller Heiligen.  
Rheinegg, Mont. nach Aller Heiligen.  
Richterswil, Dienst. nach Martin.  
Rorschach, Donst. nach Aller Heil.  
Roveredo, 8. v  
Samaden, 1. Freit. v  
Sargans, Donst. vor Martin und  
Donst. vor Katharina.  
Schaffhausen, Dienst. nach Martin  
und 1. Dienst. v  
Schiers, 1 Tag vor dem Sarganser  
Katharinamarkt. v  
Schrums, 11.  
Schweiningen, 3. v Schwyz, 12.  
Sevelen, Mittw. vor Katharina.  
Silvaplana, 21. v Sonthofen, 12.  
Stadel, Dienst. vor Elisabeth.  
Stäfa, Donst. nach Dthmar.  
Steckborn, Donst. nach Martin.  
Steinsberg, 13. v.  
Stein a. Rh., letzten Mittw. v  
Tavanasa, 20. v  
Teufen, letzten Montag.  
Thal, 1. Mont. im Advent.  
Thurst, 21. v  
Tiefenkasten, 3. Donst. v  
Trins, 1. Dienst. v  
Trübbach, Mittwoch vor dem Sar-  
ganser Martinimarkt.  
Uster, letzten Donst.  
Vaduz, Mittw. vor Martin.  
Wallenstadt, Mittw. vor Martin u.  
Mittw. vor Katharina.  
Wädenschwil, Donst. vor Martin.  
Wegenstätten, 3. Dienst.  
Weinfelden, Mittw. vor Martin.  
Werdenberg, Mont. nach Martin a. R.  
Wil, Dienst. nach Dthmar.  
Wilchingen, Mont. nach Dthmar. v  
Wildhaus, Dienst. vor Martin.  
Willisau, letzten Donst. v  
Winterthur, Donst. vor Martin und  
1. Donst. v  
Zofingen, 16. Zürich, 11.  
Zurzach, 1. Mont. v.



XII.	Neuer Christmonat.	C Lauf.	Himmels-Ercheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Wintermon.
Freit	1 Longin	5 24	C Erdnähe.	8 32	19 Elisab.
Samst	2 Xaver	Aufg.	7, 22 m. N.	= 30	20 Kolumb.
49. Zeichen am Himmel, Luk. 21.					
Sonnt	3 1 Advent	5 20	Sonnen-Aufgang 7, 28 m.	Untergr. 4, 11 m.	
Mont	4 Barbara	6 22	trübe	8 28	21 M. Opfer
Dienst	5 Abigail	7 27	Winter-	= 26	22 Amos
Mittw	6 Nikolaus	8 31	tage	= 25	23 Clemens
Donst	7 Enoch	9 40	Schnee,	= 24	24 Salsi
Freit	8 Mar. Empf.	10 43	mit-	= 23	25 Kathar.
Samst	9 Willibald	11 46	unter	= 22	26 Konrad
			auch	= 21	27 Jerem.
50. Johannes im Gefängniß, Matth. 11.					
Sonnt	10 2 Walther	N. M.	Sonnen-Aufgang 7, 36 m.	Untergr. 4, 9 m.	
Mont	11 Damas	0 46	0, 51 m. M.	8 20	28 Noach
Dienst	12 Ottilia	1 47	ziemlich	= 19	29 Agrikola
	Anbruch des Tages um 5, 53 m.		kalt;	= 18	30 Andreas
Mittw	13 Luzia, Jost	2 48	Abschied um 6, 7 m.		Christmonat.
Donst	14 Nicas	3 46	C Erdferne. etwas	= 17	1 Longin
Freit	15 Abraham	4 46	h beim C ☉ schein,	= 16	2 Xaver
Samst	16 Adelheid	5 43	dann	= 15	3 Luzi
			♀ beim C aber-	= 14	4 Barbara
51. Johannes zeuget von Christo, Joh. 1.					
Sonnt	17 3 Lazarus	6 39	Sonnen-Aufgang 7, 43 m.	Untergr. 4, 10 m.	
Mont	18 Wunibald	Untrg.	mal's	8 14	5 Abigail
Dienst	19 Nemefi	5 49	5, 23 m. M.	= 13	6 Nikolaus
Mittw	20 Fasten	6 51	Schnee.	= 13	7 Enoch
Donst	21 Thomas	7 55	Kürzester Tag.	= 12	8 M. Empf.
Freit	22 Florin	9 4	☉ in 7, 19 m. N.	= 12	9 Willib.
Samst	23 Dagobert	10 13	Winters Anfang.	= 12	10 Walther
			☿ ☉ ♀ Gegen	= 13	11 Damas
52. Rufende Stimme, Luk. 3.					
Sonnt	24 4 Adam, Eva	11 26	Sonnen-Aufgang 7, 47 m.	Untergr. 4, 13 m.	
Mont	25 Christtag	u. M.	Ende	8 13	12 Ottilia
Dienst	26 Stephan	0 40	1, 9 m. N. meh-	= 14	13 Luzia
Mittw	27 Joh. Evang.	1 50	ren-	= 14	14 Nicas
Donst	28 Kindleintag	3 2	theils	= 15	15 Abraham
Freit	29 Jonathan	4 16	schöne,	= 15	16 Adelheid
Samst	30 David	5 25	C Erdnähe. hei-	= 16	17 Lazarus
			♂ ♀ ♀ tere	= 17	18 Wunib.
53. Vom Schwert Simon, Luk. 2.					
Sonnt	31 Silvester	6 28	Sonnen-Aufgang 7, 48 m.	Untergr. 4, 28 m.	
			Witterung.	8 18	19 Nemefi
Vollmond den 2. bringt Schnee.			Letztes Viertel den 10. kalt.		
Neumond den 18. bringt Schnee.			Erstes Viertel den 25. bringt gutes Wetter.		



# December, Christmonat, hat 31 Tage.

## Der Steinbock.



Almosen ist leichter geben,  
Als davon zu leben.

## Wenn eine Mutter betet für ihr Kind.

Der reinste Ton, der durch das Weltall klingt,  
Der reinste Strahl, der zu dem Himmel dringt,  
Die heiligste der Blumen, die da blüht,  
Die heiligste der Flammen, die da glüht,  
Ihr findet sie allein, wo, fromm gesinnt,  
Still eine Mutter betet für ihr Kind.

Der Thränen werden viele hier geweint,  
So lange uns des Lebens Sonne scheint,  
Und mancher Engel, er ist auserwählt,  
Auf daß er unsre stillen Thränen zählt —  
Doch aller Thränen heiligste, sie rinnt,  
Wenn eine Mutter betet für ihr Kind.

D nennt getroffen es einen schönen Wahn,  
Weil nimmer es des Leibes Augen sah'n,  
Ich lasse mir die Botschaft rauben nicht,  
Die Himmelsbotschaft, welche zu uns spricht:  
Daß Engel Gottes stets versammelt sind,  
Wenn eine Mutter betet für ihr Kind.

## Zum Schluß des Jahres.

Magst, o Zeit, nur immer scheiden!  
Gabst mir karg nur kurze Freuden!  
Will mich aber gern bescheiden,  
Zieh'n mit dir auch deine Leiden!

## Jahr- und Viehmärkte im Christmonat.

Aarau, 3. Mittw.  
Altstätten, Donst. nach Nikolaus.  
Appenzell, Mittw. nach Nikolaus.  
Bernegg, Dienst. vor dem Altstätter.  
Bludenz, 24. Bregenz, 5.  
Brugg, 2. Dienst. Chur, 12.  
Dabos, 9. Dießenhofen, 21.  
Ermatingen, 1. Eschenz, 2.  
Feldkirch, Mont. vor Thomas.  
Flums, Dienst. vor Thomas.  
Frauensfeld, Montag nach Nikolaus.  
Gais, Dienst. vor Weihnachten.  
Gams, Mont. vor Weihnachten.  
Glarus, 5. Gössau, 1. Mont.  
Grüningen, letzten Mont. v  
Grüsch, 12.  
Heiden, Freitag vor Weihnacht.  
Herisau, Freitag vor Weihnacht.  
Jlanz, 10. v  
Klosters, 31. v Konstanz, 21.  
Lachen, Dienst. vor Nikolaus.  
Langenargen, 3. Mont. v  
Luzern, Dienst. nach Weihnacht. v  
Meilen, 1. Donst.  
Oberried, 1. Dienst.  
Pfäfers, 3. Mont. v  
Ragaz, 1. Mont.  
Rapperschwil, Mittw. vor Thomas.  
Regensberg, letzten Dienst.  
Rheineck, Mont. nach Nikolaus. v.  
Roveredo, 10. v  
Samaden, 1. Freitag. v  
Sargans, 30.  
Schaffhausen, 1. Dienst. v  
Schruns, Donst. vor dem 13.  
Schwyz, 4. Seewis, 12. v  
Sidwath, Donst. nach Nikolaus.  
Stein a. Rh., letzten Mittw. v  
Teufen, Mont. vor Weihnacht.  
Thal, Montag nach Advent.  
Thusis, 24. v Truns, 11.  
Tiefentasten, 3. Donst.  
Ueberlingen, Mittwoch nach Mariä  
Empfängniß.  
Uster, letzten Donst. v  
Uznach, Samst. vor Nikolaus.  
Weinfelden, 2. Mittw.  
Weiningen, 1. Dienst.  
Willisau, Mont. vor Thomas.  
Winterthur, Donst. vor Thomas u.  
1. Donst. v  
Zug, Dienst. vor Nikolaus.